



> AKTUELLES // > PERSONELLES // > TERMINE

TERMINE

> 21. MÄRZ

15. Nordwestdeutscher Psychiatrie und Psychotherapietag (NWPT) Quakenbrücker Jahressymposium zur Psychologischen Medizin, See+Sporthotel Anklam

> KAPELLE : ARCHE



> 25. JANUAR, 16.00 UHR

Alexander Knue, Quakenbrück, Klavierkonzert

> 22. FEBRUAR, 16.00 UHR

Máire Morris & Martin Gehrman, Osnabrück, Irish Folk, Balladen und Lieder

> 21. MÄRZ, 17.00 UHR

Duo Arpeggiata, Gitarrenkonzert

Gottesdienst für Angehörige der im Krankenhaus Verstorbenen: Freitag, 24. Januar, 17.00 Uhr

www.ckq-gmbh.de

IHK-STUDIE

CKQ gehört zu den größten Arbeitgebern

Im Bezirk Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim auf Platz 13



In Quakenbrück sitzt mit dem Christlichen Krankenhaus einer der größten Arbeitgeber der Region – das ermittelte aktuell eine IHK-Studie für den Bezirk Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim. Auf der Liste nimmt das CKQ mit 1563 Mitarbeitern Platz 13 ein. In die IHK-Publikation wurden Unternehmen mit mindestens 500 sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten aufgenommen. Zurzeit sind dies im IHK-Bezirk ca. 60 Unternehmen mit insgesamt rund 70.000 Mitarbeitern. Im Bereich Gesundheitswesen

beschäftigen nur die Niels-Stensen-Kliniken (6007 Mitarbeiter/Platz 1), die St. Bonifatius-Hospitalgesellschaft Lingen (3119 Mitarbeiter/Platz 3) und das Klinikum Osnabrück (2333/Platz 4) mehr Mitarbeiter als das Christliche Krankenhaus Quakenbrück. „Wir sind stolz, dass wir diesen hohen Stellenwert als einer der größten Arbeitgeber des IHK-Bezirks inne haben und zum Wirtschaftswachstum in unserer Region beitragen“, freut sich CKQ-Geschäftsführer Matthias Bitter über das Ergebnis der IHK-Studie.

Die IHK ermittelte die Zahlen zu den größten Arbeitgebern in der Wirtschaftsregion Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim erstmalig. Ziel sei es, die Öffentlichkeit auf die große Anzahl von beschäftigungsstarken Unternehmen in der Region aufmerksam zu machen, heißt es dazu bei der IHK.

Fachabteilungen auf hohem Niveau

CKQ erhält erneut Focus-Siegel in den Bereichen Diabetes und Psychiatrie/Angststörungen



← DREI FOCUS-AUSZEICHNUNGEN FÜR DAS CKQ (v. l.): CKQ-Geschäftsführer Matthias Bitter (Klinikliste Niedersachsen), Dr. Florian Thienel (Diabetes), Prof. Dr. Dr. Reinhard J. Boerner (Angststörungen)

Auch in diesem Jahr zeichnete das Magazin Focus Gesundheit zwei Fachbereiche des CKQ mit einem Siegel aus: Das Diabetes-Zentrum des CKQ und der Fachbereich Psychiatrie und Psychotherapie/ Bereich Angststörungen gehören erneut zu den herausragenden Fachabteilungen in Deutschland. Darüber hinaus wird das Christliche Krankenhaus

wieder unter den Top-Kliniken in Niedersachsen gelistet. CKQ-Geschäftsführer Matthias Bitter überreichte die Focus-Urkunden an Prof. Dr. Dr. Reinhard J. Boerner, Chefarzt der Psychiatrie und Psychotherapie, und an Dr. Florian Thienel, Chefarzt des Diabetes-Zentrums, und gratulierte ganz herzlich: „Wir freuen uns, dass wir unseren Patienten permanent eine innovative und qualitativ hochwertige Behandlung bieten können. Dazu tragen Sie und Ihre Teams mit Ihrem Engagement und Ihrer Fachkompetenz seit vielen Jahren bei.“

ULTRASCHALL

Neue Einsatzmöglichkeiten in Rettungsdienst und Intensivmedizin

Viele Teilnehmer bei Fortbildung im CKQ

Immer leistungsstärkere Geräte machen es möglich: Die Sonografie (Ultraschall-Untersuchung) kommt auch in der Akutdiagnostik der Intensiv- und Notfallmedizin immer häufiger zum Einsatz. Darüber hinaus gewinnt die Anwendung der Echokardiografie im Rahmen von Operationen zunehmend an Bedeutung, so dass hier großer Bedarf an Fortbildungsmöglichkeiten besteht. An der aktuellen Fortbildung nahmen über 30 Ärztinnen und Ärzte aus dem gesamten nordwestdeutschen Raum teil. Schwerpunkte der mit Unterstützung der Fachbereiche Kardiologie und Gastroenterologie des CKQ sowie des Klinikums Osnabrück durchgeführten Veranstaltung waren die sonografische Untersuchung der Luftröhre, der Lunge, des Bauchraumes

und des Herzens. „Im CKQ verfügen wir über eine große und langjährige Praxis, was das Ultraschallverfahren bei Diagnostik und Therapie angeht“, erläutert Dr. Bernhard Birmes, Chefarzt der Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie des CKQ. „Da die Einsatzmöglichkeiten der Sonografie dank der Geräteentwicklung immer vielseitiger werden, freuen wir uns natürlich, dass wir dieses Wissen weitergeben können.“ Auch der Rettungsdienst werde zunehmend mit Sonografie-Geräten ausgestattet, daher würden im Kurs auch die Strategien für den effizienten Einsatz der Sonografie im Notarztdienst in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft in Norddeutschland tätiger Notärzte e.V. (AGNN) vermittelt.



↑ HOHE KONZENTRATION BEI DER ULTRASCHALLUNTERSUCHUNG DES HERZENS: Die Kursleiter Dr. Ales Stanek, Oldenburg, Dr. Bernhard Birmes (i. u. z. v. l.) und Dr. Peter Teschendorf, Osnabrück, (r.) mit Kursteilnehmern im CKQ.

Patientenfürsprecher Werner Stute verabschiedet

Rita Gundelach übernimmt das Ehrenamt



Nach 18 Jahren als Patientenfürsprecher übergab Werner Stute jetzt sein Ehrenamt an Rita Gundelach. Bei der Verabschiedung dankten CKQ-Geschäftsführer Matthias Bitter und die stellvertretende Verwaltungsdirektorin Andrea Netheler dem scheidenden Patientenfürsprecher ganz herzlich für den langjährigen Einsatz. Nachfolgerin Rita Gundelach ist

← **FLIESSENDER ÜBERGANG:** Matthias Bitter (r.) und Andrea Netheler (l.) verabschiedeten den langjährigen Patientenfürsprecher Werner Stute und begrüßten Nachfolgerin Rita Gundelach.

bis zu ihrer Rente im vergangenen Jahr seit vielen Jahrzehnten in der Küche des CKQ tätig gewesen. Sie ist mit den Strukturen des Krankenhauses gut vertraut und freut sich, zukünftig den Patienten bei Problemen und Fragen zur Seite zu stehen. Rita Gundelach ist immer mittwochs von 10.00 - 12.00 Uhr im CKQ erreichbar, Fon: 05431.15-2000, E-Mail: patientenfuersprecher@ckq-gmbh.de.

ZERTIFIZIERUNGEN BESCHEINIGEN Hervorragende Ausbildungsqualität

Podologieschule ist wichtige überregionale Anlaufstelle für Aus- und Weiterbildung



Die Podologieschule nimmt regelmäßig erfolgreich an den vorgeschriebenen Zertifizierungsverfahren teil, so dass Auszubildende und Teilnehmer der Angebote sicher sein können, dass die Aus- und Fortbildung auf höchstem Niveau erfolgt. Jetzt wurde der Podologieschule erneut bescheinigt, dass sie ein Qualitätsmanagementsystem für die Ambulante Podologie und die schulische Ausbildung zum Podologen hat. Darüber hinaus erhielt die Schule ebenfalls die Bescheinigung als zugelassener Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung. Die von der Podologie-

← **HERVORRAGENDE AUSBILDUNGSQUALITÄT BESTÄTIGT:** Aktuelle Zertifizierungen der Fachschule für Podologie, (v. l.): Frank Schwieter, Till Puncak, beide Qualitätsmanagementbeauftragte, Schulleiter Burkhard Bläsi, CKQ-Geschäftsführer Matthias Bitter.

schule angebotenen Fortbildungen werden von Interessenten aus der ganzen Region besucht. Themenschwerpunkte sind die Wundversorgung, Hygienemaßnahmen und das Diabetische Fußsyndrom. Oft erfolgt die Fortbildung in Kooperation mit dem Diabetes-Zentrum und der Diabetischen Fußambulanz des CKQ. Vor wenigen Wochen startete auch der neue Ausbildungskurs zum staatlich anerkannten Podologen mit 14 Teilnehmern. Die kostenfreie Podologie-Ausbildung dauert zwei Jahre und bietet hervorragende Berufsaussichten.

Schulkinder und Diabetes

Lehrkräfte der Grundschule Sevelten informierten sich bei Diabetes-Beraterin



← **BERATUNG AN SCHULEN:** Marita Wernsing (4. v. l.) informierte in der Grundschule Sevelten über „Diabetes und Schulkinder“.

Regelmäßig bietet das Diabetes-Zentrum des Christlichen Krankenhauses Kurse für an Diabetes erkrankte Kinder an. Auch eine 9-jährige Schülerin mit Typ-1-Diabetes aus Sevelten wird im Diabetes-Zentrum behandelt. Sie besucht derzeit die Grundschule Sevelten bei Cloppenburg. Grund genug für das engagierte

Lehrerinnen-Team, sich einmal umfassend über das Thema Diabetes und Schule zu informieren. Dazu war vom Diabetes-Zentrum Marita Wernsing zu Gast. Die Diabetes-Beraterin kümmert sich seit vielen Jahrzehnten um die jungen Diabetes-Patienten. Sie präsentierte in einem kurzen Vortrag wichtige Fakten zum Thema Diabe-

WIR GRATULIEREN



Herr **Mohammadi Haghbayan** ist seit dem 1. Juli als Oberarzt in der Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie tätig.



Herr **Tamer Rifai** ist seit dem 1. Oktober als Oberarzt in der Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie tätig.



Herr **Mohamed Zayed** ist seit dem 15. November als Oberarzt in der Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie tätig.



Herr **Tareq Abu Zamzam**, Oberarzt in der Unfallchirurgie und Orthopädie, hat die Qualifikation zertifizierte Fußchirurgie der Gesellschaft für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie e.V. (GFFC) sowie die Zusatzbezeichnung Spezielle Unfallchirurgie erhalten.



Herr **Anas Hijazi**, Leitender Oberarzt der Gefäßchirurgie, wurde zum Transfusionsbeauftragten des CKQ ernannt.

Neues aus dem Ethikkomitee

Das Ethikkomitee begrüßt die neuen Mitglieder Rebecca Hatscher, Rechtsanwältin, Schwester Josefine Büscher (Krankenhausseelsorgerin in der St. Anna Klinik Lönningen) und Susanne Siemer (Krankenpflegerin in der St. Anna Klinik Lönningen) sehr herzlich.

tes und Kinder. Ebenso stellte sie den Umgang mit einem modernen Glukosemessgerät vor. Es entspann sich eine lebhaft Diskussion, die zeigte, dass noch etliche Fragen und Unsicherheiten, z. B. das Verhalten im Notfall und die Gabe von Injektionen bei einer Unterzuckerung, existieren.